

---

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 1. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2021-2026) am 30. April 2021**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Patrick Eckert	1. Peter Kaffenberger	1. Joachim Eichner
2. Andreas Engel	2. Stefan Rink	2. Tobias Wörle
3. Elke Herich	3. Achim Weidmann	
4. Klaus Horlacher	4. Thomas Wörner	
5. Matthias Horlacher	5. Natalie Zeisel	
6. Anette Vogel		

GRÜNE-Fraktion:

- 
1. Anja Menge
  2. Marc Oliver Gutzeit

Somit waren 15 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Die Sitzung begann um 19:00 Uhr und war um 22:10 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde gem. § 56 Abs. 2 HGO durch Einladung des Bürgermeisters vom 20.04.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Eric Engels eröffnet die 1. Sitzung der 18. Legislaturperiode 2021-2026. Er gratuliert den gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit in und mit allen gemeindlichen Gremien. Er bittet um respektvollen Umgang untereinander und mit den Bediensteten der Gemeinde.

#### **TOP 2 Feststellung der oder des Altersvorsitzenden gem. § 57 Abs. 1 Satz 3 HGO**

Bürgermeister Engels stellt fest, dass Herr Peter Kaffenberger das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist, und beruft ihn gemäß § 57 HGO zum Altersvorsitzenden.

In seiner Rede gratuliert der Altersvorsitzende den neu- und wiedergewählten Mandatsträgern.

#### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO**

Der Altersvorsitzende Peter Kaffenberger stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

#### **TOP 4 Vorsitz der Gemeindevertretung gem. § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung i. V. m. §§ 55, 57 HGO**

##### **4.1 Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Gemäß §§ 55 und 57 HGO wird unter Leitung des Altersvorsitzenden aus der Mitte der Gemeindevertretung der oder die Vorsitzende mit Stimmenmehrheit gewählt.

Die Fraktionen der SPD und GRÜNEN haben den Gemeindevertreter Patrick Eckert als Vorsitzenden der Gemeindevertretung vorgeschlagen. Die Fraktionen der CDU und FDP haben gemeinsam auf einen Vorschlag verzichtet. Die Abstimmung findet in geheimer Wahl statt.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung wählt Patrick Eckert zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung.*

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
10	2	3

Patrick Eckert nimmt die Wahl zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Mit der Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und dessen Wahlannahme hat sich die Gemeindevertretung als handlungsfähiges Organ konstituiert.

Der gewählte Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert übernimmt den Vorsitz.

**4.2 Änderung der Hauptsatzung**

Die GRÜNEN-Fraktion hat einen Antrag auf Änderung der Hauptsatzung gestellt, die Zahl der Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung auf drei zu erhöhen.

Gemeindevertreter Joachim Eichner erklärt für die FDP-Fraktion, auf eine Kandidatur als Stellvertreter zu verzichten. Gemeindevertreter Marc Oliver Gutzeit zieht daraufhin den Antrag der GRÜNEN-Fraktion zurück.

**4.3 Wahl von Stellvertreterinnen oder Stellvertretern der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Gemäß § 3 Abs. 2 der Hauptsatzung wählt die Gemeindevertretung aus ihrer Mitte zwei stellvertretende Vorsitzende.

Die Fraktionen der CDU und der FDP haben in einem gemeinsamen Wahlvorschlag den Gemeindevertreter Stefan Rink vorgeschlagen. Die Fraktion der SPD hat auf einen Vorschlag verzichtet. Die Fraktion der GRÜNEN hat auf Antrag Marc Oliver Gutzeit als Stellvertreter vorgeschlagen. Da niemand widerspricht, kann durch Handaufheben abgestimmt werden.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung wählt Stefan Rink und Marc Oliver Gutzeit zu Stellvertretern des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.*

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**4.4 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Die Fraktionen der CDU und FDP haben in ihrem gemeinsamen Wahlvorschlag den Gemeindevertreter Stefan Rink als 1. Stellvertreter vorgeschlagen. Die Fraktion der GRÜNEN hat den Gemeindevertreter Marc Oliver Gutzeit als 2. Stellvertreter vorge-

schlagen. Die SPD-Fraktion hat auf einen Vorschlag verzichtet. Da niemand widerspricht, kann durch Handaufheben abgestimmt werden.

### **Beschluss**

*Die Gemeindevertretung bestimmt Stefan Rink zum 1. Stellvertreter und Marc Oliver Gutzeit zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.*

### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

## **TOP 5**

### **Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer gem. § 61 Abs. 2 Satz 2 HGO**

Die Verwaltung empfiehlt der Gemeindevertretung, alle derzeit aktiven Bediensteten der Gemeindeverwaltung zu wählen, damit sie vom Sitzungsdienst flexibel eingeteilt werden können.

### **Beschluss**

*Die derzeit aktiven Bediensteten der Gemeindeverwaltung Claudia Fuhrmann, Sonja Haller, Alina Klemm, Helga Kowarsch, Andreas Maul, Astrid Seidel, Michael Vierheller, und Beatrice Weißensteiner werden zu Schriftführerinnen und Schriftführern der Gemeindevertretung gewählt. Diese Reihenfolge stellt keine Rangfolge der Vertretung dar.*

### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

## **TOP 6**

### **Beschlussfassung über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 14.03.2021 gemäß § 26 KWG i. V. m. § 57 KWO**

Gegen die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 14.03.2021 konnte jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung (Fränkisch-Crumbacher Nachrichten Nr. 12 vom 26.03.2021) Einspruch erheben. Einsprüche gegen diese Wahl wurden nicht erhoben.

### **Beschluss**

*Einsprüche gegen die Wahl der Gemeindevertretung vom 14.03.2021 wurden gemäß § 26 KWG i. V. m. § 57 KWO nicht erhoben. Die Gemeindevertretung stellt die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 14.03.2021 fest.*

### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 7 Ehrenamtliche Beigeordnete gem. § 4 der Hauptsatzung i. V. m. §§ 46, 55 HGO****7.1 Beschlussfassung über die Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten**

Gemäß § 4 der Hauptsatzung hat der Gemeindevorstand sieben Beigeordnete.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand sieben Beigeordnete hat. § 4 der Hauptsatzung bleibt somit unverändert.*

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

§ 2 Abs. 2 der Hauptsatzung bleibt somit unverändert.

**7.2 Wahl von sieben ehrenamtlichen Beigeordneten**

Aufgrund von Wahlvorschlägen sind sieben ehrenamtliche Beigeordnete schriftlich und geheim aus der Mitte der Gemeindevertretung zu wählen (§ 4 Abs. 2 der Hauptsatzung). Nach § 55 Abs: 1 Satz 2 HGO gelten die Stellen der ehrenamtlichen Beigeordneten als gleichartige unbesoldete Stellen im Sinne von § 55 Abs. 1 Satz 1 HGO. Sie sind daher in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu wählen. Erster Beigeordneter oder Erste Beigeordnete ist der erste Bewerber oder die erste Bewerberin desjenigen Wahlvorschlags, der die meisten Stimmen erhalten hat.

In den Wahlvorschlag der CDU und FDP wird Adelheid Knau nachträglich auf Position 14 aufgenommen. Die Fraktionen der CDU und der FDP haben in einem gemeinsamen Wahlvorschlag somit folgende Liste vorgeschlagen:

1. Walter Weidmann
2. Werner Kredel
3. Sven Hehner
4. Ottilie Röhner
5. Jochen Habermehl
6. Brigitte Grießer
7. Marcus Weber
8. Sigrun Frank-Stöhr
9. Axel Merg
10. Bernd Sandtner
11. Sigrid Büdinger
12. Waltraud Eichner
13. Mark Büdinger
14. Adelheid Knau

Die Fraktion der SPD und der GRÜNEN haben in einem gemeinsamen Wahlvorschlag folgende Liste vorgeschlagen:

1. Thomas Wießmann
2. Dr. Heinz-Erich Erbs
3. Sonny Wießmann
4. Tabea Worch
5. Bettina Dittrich
6. Jörg Dinkel
7. Silke Oldendorf
8. Hanne Schirmer
9. Hanna Gutzeit
10. Yvette Fuhrmann
11. Beate Roskosch
12. Silke König

13. Marc Oliver Gutzeit
14. Heinz Grosch
15. Anja Menge

### Abstimmungsergebnis

Wahlvorschlag SPD	Wahlvorschlag CDU/FDP
8 Stimmen	7 Stimmen

Bei Anwendung des Verhältniswahlverfahrens nach Hare-Niemeyer auf die Sitzverteilung in der Gemeindevertretung ergibt sich folgende Besetzung der Stellen aus den Wahlvorschlägen:

CDU/FDP:  $7 \times 7 : 15 = 3,266$       3 Sitze

SPD/GRÜNE:  $7 \times 8 : 15 = 3,733$       4 Sitze

Somit sind folgende Personen in den Gemeindevorstand gewählt:

1. Thomas Wießmann (Erster Beigeordneter)
2. Dr. Heinz-Erich Erbs
3. Sonny Wießmann
4. Tabea Worch
5. Walter Weidmann
6. Werner Kredel
7. Sven Hehner

### 7.3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung führt die durch die Gemeindevertretung gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten in ihr Amt ein und verpflichtet sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben. Sie leisten gemäß § 72 i. V. m. § 186 Hessisches Beamtengesetz (HBG) den Diensteid vor der Gemeindevertretung und erhalten ihre Ernennungsurkunde durch Bürgermeister Eric Engels. Da Herr Werner Kredel nicht anwesend ist, wird seine Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung in einer öffentlichen Sitzung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Erst dann erwirbt er die Rechtsstellung als Beigeordneter für die laufende Wahlperiode.

### 7.4 Feststellung von ausscheidenden und nachrückenden Vertretern durch den Gemeindevorstand gem. § 23 KWG

Da keine gewählten Gemeindevertreter ausscheiden oder in den Gemeindevorstand rücken, werden keine nachrückenden Vertreter festgestellt.

Vom Gemeindevorstand sind ab TOP 8 anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erster Beigeordneter Thomas Wießmann
- Beigeordneter Dr. Heinz-Erich Erbs
- Beigeordneter Sven Hehner
- Beigeordneter Walter Weidmann
- Beigeordneter Sonny Wießmann
- Beigeordnete Tabea Worch

### 8.1 Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse der Gemeindevertretung

Gemäß § 2 Abs. 1 der Hauptsatzung hatte die Gemeindevertretung zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse bislang folgende Ausschüsse gebildet: Haupt- und Finanzausschuss, Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss und Sozial-, Kultur- und Sportausschuss. Gemäß § 62 Abs. 1 Satz 2 HGO ist ein Finanzausschuss zu bilden. In § 5 Abs. 4 der Satzung über die Ehrung von verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern hat die Gemeindevertretung die Beschlussfassung über gemeindliche Ehrungen an den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss übertragen.

#### Beschluss

*Die Gemeindevertretung beschließt, wiederum Ausschüsse*

- *Haupt- und Finanzausschuss,*
- *Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss,*
- *Sozial-, Kultur- und Sportausschuss*

*zu bilden. § 2 Abs. 1 der Hauptsatzung bleibt somit unverändert.*

#### Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Somit bleibt § 2 Abs. 1 der Hauptsatzung unverändert.

### 8.2 Beschlussfassung über die Mitgliederzahl der einzelnen Ausschüsse

Gemäß § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung haben die Ausschüsse jeweils sieben Mitglieder.

#### Beschluss

*Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Ausschüsse sieben Mitglieder haben. § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung bleibt somit unverändert.*

#### Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

§ 2 Abs. 2 der Hauptsatzung bleibt somit unverändert.

### 8.3 Beschlussfassung über die Mitgliederzahl der einzelnen Ausschüsse

Die Gemeindevertretung kann mit einfacher Mehrheit beschließen, dass sich die Ausschüssen gemäß § 62 Abs. 2 Satz 1 der HGO nach dem Stärkeverhältnis besetzt werden. Die Sitzverteilung nach Hare-Niemayer ergibt folgende Anzahl:

SPD 3 Sitze  
 CDU 2 Sitze  
 FDP 1 Sitz  
 GRÜNE 1 Sitz

#### Beschluss

*Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 62 Abs. 2 Satz 1 HGO, die Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zu besetzen.*

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Somit ergibt sich folgende Sitzverteilung in den Ausschüssen:

SPD: 3 Sitze  
 CDU: 2 Sitze  
 FDP: 1 Sitz  
 GRÜNE: 1 Sitz

**TOP 9****Änderung der Hauptsatzung**

Bürgermeister Engels erläutert, dass eine Änderung der Hauptsatzung aufgrund von Änderungen anhand der Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes vorgeschlagen wird. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 der Gemeindevertretung den von der Verwaltung vorlegten Entwurf zur Beschlussfassung empfohlen.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung zur Hauptsatzung nach dem vorliegenden Entwurf.*

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 10****Vertreterinnen oder Vertreter und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter für die Zweckverbände und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts gem. § 15 Abs. 2 KGG****10.1 Wahl von zwei Vertreterinnen oder Vertretern und je zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes Odenwald**

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist Mitglied im Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald. Die Zahl der zu wählenden Vertreter ist gem. § 5 Abs. 2 der Verbandssatzung vom 01.01.18 von der Einwohnerzahl abhängig, wobei jede Gemeinde auf der Grundlage von je angefangenen 3.000 Einwohnern einen Vertreter entsendet. Der Gemeinde Fränkisch-Crumbach stehen somit zwei Vertreter zu.

Es besteht Einvernehmen, die eingereichten Wahlvorschläge gem. § 55 Abs. 2 Satz 1 HGO als einheitlichen Wahlvorschlag zu betrachten.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung wählt in die Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes Odenwald gemäß § 5 Abs. 3 der Verbandssatzung als*

Vertreter: Peter Kaffenberger (CDU)  
 Stellvertreter: Stefan Rink (CDU) und Tobias Wörle (FDP)

Vertreterin: Anja Menge (GRÜNE)  
 Stellvertreter: Matthias Horlacher (SPD) und Klaus Horlacher (SPD)

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**10.2 Wahl von drei Vertreterinnen oder Vertretern und je einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe**

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist Mitglied im Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe. Gemäß § 5 der Verbandssatzung vom 18.08.19 stellen die dem Zweckverband angehörenden Kommunen jeweils drei Vertreter in der Verbandsversammlung.

Es besteht Einvernehmen, die eingereichten Wahlvorschläge gem. § 55 Abs. 2 Satz 1 HGO als einheitlichen Wahlvorschlag zu betrachten.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung wählt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe gemäß § 5 Abs. 3 der Verbandssatzung als*

*Vertreter: Joachim Eichner (FDP)  
Stellvertreter: Natalie Zeisel (CDU)*

*Vertreterinnen: Bettina Dittrich und Elke Herich (SPD)  
Stellvertreter: Wolfgang König (eine weitere Stellvertretung bleibt unbesetzt)*

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**10.3 Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen**

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist Mitglied in der Körperschaft des öffentlichen Rechts ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen. Gemäß § 6 Abs. 1 und 5 der Satzung vom 15.06.20 entsendet jedes Mitglied einen Vertreter in der Verbandsversammlung.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung wählt in die Verbandsversammlung der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen als*

*Vertreter: Bürgermeister Eric Engels (CDU)  
Stellvertreter: Verwaltungsangestellter Andreas Maul*

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-



#### 10.4 Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist Mitglied im Forstzweckverband Hessischer Odenwald. Gemäß § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 22.01.19 stellt die Gemeinde Fränkisch-Crumbach einen Vertreter und einen Stellvertreter.

Die Fraktionen der CDU und der FDP haben in einem gemeinsamen Wahlvorschlag als Vertreter Peter Kaffenberger und als Stellvertreter Tobias Wörle vorgeschlagen.

Die Fraktionen der SPD und der GRÜNEN Fraktion verzichten auf einen Wahlvorschlag.

#### Beschluss

*Die Gemeindevertretung wählt in die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald gemäß 5 Abs. 2 der Verbandssatzung als*

Vertreter: Peter Kaffenberger (CDU)

Stellvertreter: Tobias Wörle (FDP)

#### Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

### TOP 11

#### Vertreterinnen oder Vertreter und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter für die Wasser- und Bodenverbände gem. § 5 a HWVG

#### 11.1 Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist Mitglied im Wasserverband Gersprenzgebiet. Die Verbandsversammlung besteht aus je einem/r Vertreter/in der Verbandsmitglieder. Diese werden im Fall einer Verhinderung durch Ersatzleute vertreten.

Die Fraktionen der SPD und GRÜNEN haben in einem gemeinsamen Wahlvorschlag als Vertreterin Martina Limprecht vorgeschlagen. Die Fraktionen der CDU und FDP haben in einem gemeinsamen Wahlvorschlag als Vertreter Achim Weidmann vorgeschlagen.

Die Abstimmung findet als geheime Wahl statt.

#### Beschluss

*Die Gemeindevertretung wählt in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet gemäß § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung als*

Vertreterin: Martina Limprecht oder Achim Weidmann (CDU)

Stellvertreter:

#### Abstimmungsergebnis

Wahlvorschlag SPD/GRÜNE	Wahlvorschlag CDU/FDP
8 Stimmen	7 Stimmen

Somit ist Martina Limprecht als Vertreterin in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes gewählt.

Auf die Wahl eines Stellvertreters wird verzichtet.

**11.2 Wahl von vier Vertreterinnen oder Vertretern und je einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz**

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist Mitglied im Abwasserverband Obere Gersprenz. Die Verbandsversammlung besteht aus 21 Vertretern der Mitgliedsgemeinden. Davon entfallen auf die Gemeinde Brensbach 6 Vertreter, Brombachtal 1 Vertreter, Fränkisch-Crumbach 4 Vertreter, Lindenfels 1 Vertreter und Reichelsheim 9 Vertreter.

Es besteht Einvernehmen, die eingereichten Wahlvorschläge gem. § 55 Abs. 2 Satz 1 HGO als einheitlichen Wahlvorschlag zu betrachten.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung wählt in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz gemäß § 8 der Verbandssatzung:*

*Vertreter: Achim Weidmann (CDU)  
Stellvertreter: Peter Kaffenberger (CDU)*

*Vertreter: Tobias Wörle (FDP)  
Stellvertreter: Joachim Eichner (FDP)*

*Vertreter: Marc Oliver Gutzeit (GRÜNE)  
Stellvertreterin: Anja Menge (GRÜNE)*

*Vertreter: Klaus Horlacher (SPD)  
Stellvertreterin: Anette Vogel (SPD)*

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 12**

**Wahl von zwei Vertreterinnen oder Vertretern und je einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für den Kindertagesstättenausschuss gem. § 4 des Kindertagesstättenbetriebsvertrages vom 20.08.2019**

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach hat über den Betrieb der Sarolta-Kindertagesstätte am 20.08.2019 einen Vertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach geschlossen, der einen Kindertagesstättenausschuss als gemeinsames Beratungsgremium vorsieht. Der Ausschuss besteht aus 10 Mitgliedern. Er setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Kirchenvorstandes, zwei Mitgliedern der Gemeindevertretung, der jeweiligen Leitung der Kindertagesstätte, einem von den pädagogischen Mitarbeitern zu wählenden Vertreter, zwei Vertretern der Elternschaft sowie dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes und dem Bürgermeister.

Es besteht Einvernehmen, die eingereichten Wahlvorschläge gem. § 55 Abs. 2 Satz 1 HGO als einheitlichen Wahlvorschlag zu betrachten.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung wählt in den Kindergartenausschuss gemäß § 4 des Kindergartenbetriebsvertrages als*

Vertreterin: *Natalie Zeisel (CDU)*  
 Stellvertreter: *Joachim Eichner (FDP)*

Vertreterin: *Anette Vogel (SPD)*  
 Stellvertreterin: *Elke Herich (SPD)*

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

#### **TOP 13**

#### **Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert und Bürgermeister Eric Engels verabschieden die ausscheidenden Mitglieder der Gemeindegremien und sprechen ihnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Dank und Anerkennung aus. Bei der SPD-Fraktion sind dies die Beigeordneten Johann Gimbel und Ernst Otto Nehrdich und die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Silke Oldendorf, Cécile Pierson, Klaus Plößer und Hanne Schirmer. Bei der CDU-Fraktion sind dies die Beigeordneten Adelheid Knau und Harald Schiefnetter, die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Gabriel Frank, Brigitte Grießer, Horst Habermehl, Florian Leißler, Michelle Marquardt, Helga Schimpf-Ruhland und Barbara Weber. Bei der FDP-Fraktion ist dies der Beigeordnete Mark Büdinger. Sie erhalten eine Urkunde und ein Präsent.

#### **TOP 14**

#### **Ernennung des Herrn Johann Gimbel zum Ehrengemeindevertreter**

Herr Johann Gimbel war von 1972 bis 2011 Gemeindevertreter und von 2001 bis 2011 Vorsitzender der Gemeindevertretung. Danach war er noch von 2011 bis 2021 Beigeordneter im Gemeindevorstand. Gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung über die Ehrung von verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern i. d. F. vom 29.11.13 kann Herr Johann Gimbel zum Ehrengemeindevertreter ernannt werden. Da Herr Gimbel nicht weiter kandidiert, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27.04.21 empfohlen, ihn in dieser Sitzung zum Ehrengemeindevertreter zu ernennen.

#### **Beschluss**

*Die Gemeindevertretung ernennt Herrn Johann Gimbel zum Ehrengemeindevertreter.*

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Bürgermeister Engels dankt Herrn Johann Gimbel für die jahrelange kommunalpolitische Tätigkeit und überreicht ihm eine Ehrenurkunde und ein Präsent.

Ehrengemeindevertreter Johann Gimbel bedankt sich über die Ernennung zum Ehrengemeindevertreter und das Präsent.

#### **TOP 15**

#### **Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Engels informiert die Gemeindevertretung über folgende Punkte:

1. Corona-Pandemie: Zur Zeit herrscht die Bundes-Notbremse, da die Inzidenz über 100 ist. In Brensbach wurde ein Testzentrum eröffnet. Parallel gibt es die Testmöglichkeiten beim DRK. Die Impfung ist im Impfzentrum und mittlerweile auch in der Hausarztpraxis in Fränkisch-Crumbach möglich. In die Priorisierungsgruppe 3 fallen nun auch Mitarbeiter/innen aus der Verwaltung und Mandatsträger in Gemeindevorstand und Gemeindevertretung.

2. Jahresabschlüsse: Das Revisionsamt des Odenwaldkreises hat im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 den Prüfungsbericht sowie den Sachbericht zur technischen Prüfung vorgelegt. Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Revisionsamt dem Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt; die Beschlussfassungen folgen. Der Jahresabschluss 2019 ist noch nicht fertig. Ein Antrag auf Genehmigung des Haushalts 2021 abweichend von § 112 Abs. 6 HGO mit Bezug auf die aktuelle Erlaslage des HMdIS wurde gestellt.
3. Sanierung des Flachdaches Feuerwehrgerätehauses; Auftragsvergabe: Der Gemeindevorstand hat die Fa. Dachdeckermeister Wilfried Roelle mit der Flachdachsanierung des Feuerwehrgerätehauses für 52.854,92€ inkl. MwSt. beauftragt und empfohlen, die überplanmäßige Aufwendung im Produkthaushalt Brandschutz im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 gem. § 100 HGO festzustellen.
4. Erweiterungsbau Kindertagesstätte; Entwurfsplanung und Bauantrag: Die Verwaltung wurde beauftragt, den Bauantrag mit der Genehmigungsplanung des Architekturbüros gross und herbst, Aschaffenburg, zu stellen (TOP 316 am 04.12.20).
5. Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten und Verlängerung des Pachtvertrages für das Freibad-Kiosk: Der Gemeindevorstand übernimmt die Versicherungskosten für das Freibad-Kiosk für das Jahr 2021, da der Kioskbetrieb in den Jahren 2021 und 2022 aufgrund der Renovierung des Freibades ausfallen muss (TOP 331.4 am 05.03.21). Der Pachtvertrag wird vorzeitig um weitere drei Jahre verlängert.
6. Besetzung der Planstelle SG 6 und interkommunale Zusammenarbeit im Personalwesen: Es wird eine interkommunale Stelle mit den Gemeinden Brensbach, Brombachtal und Reichelsheim angestrebt. Ein Förderantrag als einmalige IKZ-Förderung des HMdIS wird gestellt. Somit kann pro Kommune mit einer Förderung von 25.000 € rechnen. Ebenfalls gibt es zwei weitere Projekte zur interkommunalen Zusammenarbeit, und zwar in den Bereichen EDV-Verwaltung und Onlinezugangsgesetz sowie der Wasserversorgung (vgl. TOP 280 am 02.07.20).
7. Instandsetzungsmaßnahmen Freibad; Förderanträge und Bürgerbeteiligung: Herr Dipl.-Ing. Kurt Pelzer, Oestrich-Winkel, Architekt, Stadtplaner und Sachverständiger für Bäderbau, wurde mit der Unterstützung des qualifizierten Antragsverfahrens beauftragt (TOP 297 am 18.09.20). In Abstimmung mit ihm werden nunmehr verschiedene Gutachten eingeholt, die im Rahmen der Antragsstellung vorzulegen sind: Baugrundgutachten, Tragwerksplanung, Begutachtung Filteranlage/Beckenwassertechnik und Vermessung des Beckenumgangs und des Beckenkopfes. Ein Gutachten der Firma Allevo wird eingeholt bezüglich der haushaltsrechtlichen Bewertung, wie diese Instandsetzungsmaßnahmen in den Haushalt einzusetzen sind. In Zusammenarbeit mit dem Freibad-Förderverein Fränkisch-Crumbach e.V. ist verwaltungsseitig eine Online-Plattform zur Bürgerbeteiligung eingerichtet worden.
8. Corona-Hilfe für den Schützenverein 1959 e.V. – Zuschuss zu den Betriebskosten: Der Schützenverein 1959 e.V. hat einen Antrag auf Unterstützung zu den laufenden Betriebskosten aufgrund fehlender Einnahmen gestellt. Der Gemeindevorstand beschließt den Schützenverein mit einem Zuschuss in Höhe von 3.235,70€ zu unterstützen. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine überplanmäßige Aufwendung von rund 1.400 € bei der Vereinsförderung gem. § 100 HGO im Jahresabschluss zu beschließen.
9. Die WI-Bank hat ein Finanzierungsangebot zum Abschluss eines Darlehensvertrages zur zinslosen Zwischenfinanzierung der eingeräumten Stundungen von Straßenbeiträgen gem. § 20 KAG vorgelegt (TOP 321.8 am 29.01.21). Die Auszahlung erfolgt in zwei Beträgen von 387 T€ zum 04.05.21 und 18 T€ zum 30.09.21.
10. Bebauungsplan und Flächennutzungsplan für den interkommunalen Gewerbepark Gersprenztal: Die Gemeinde Brensbach hat die Bauleitplanung in Gang gesetzt (TOP 335 am 05.03.21).

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung lässt über einen gemeinsamen Antrag der GRÜNEN- und der SPD-Fraktion gem. § 14 Abs. 4 i.V.m. § 20 Abs. 2 GO abstimmen, einen Prüfantrag auf Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Sanierung des Schwimmbades nachträglich auf die Tagesordnung zu nehmen.

#### Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	7	-

Der Antrag wird gem. § 11 Abs. 5 GO auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung genommen, da die erforderliche Zweidrittelmehrheit nicht erreicht wurde.

#### TOP 16 Liquiditätsbericht gemäß Finanzplanungserlass 2021

Gemäß Finanzplanungserlass 2021 Ziffer II, Punkt 5 b aa) ist der Aufsichtsbehörde bis spätestens 31.01.2021 ein Liquiditätsbericht vorzulegen. Dieser Bericht ist der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben.

Liquiditätskredite sollen gemäß § 105 Abs. 1 S. 3 HGO spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden. Ein Bestand an Liquiditätskrediten über den Jahreswechsel hinaus ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Der Liquiditätskredit beläuft sich zum 31.12.2020 auf 238.942,42 € und ist dadurch begründet, dass für die berechneten Straßenbausanierungsmaßnahmen Stundungen i. H. von 370.000 € für Straßenbeiträge gem. § 11 KAG bewilligt worden sind. Diese werden zurzeit von der Gemeinde vorfinanziert (TOP 228 am 28.06.19). Dafür ist ein zinsloses Darlehen von der WI-Bank vorgesehen (TOP 321.8 am 29.01.21).

#### Beschluss

*Die Gemeindevertretung nimmt den Liquiditätsbericht für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.*

#### Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

#### TOP 17 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen ELW 1; Genehmigung der Auftragsvergabe

In interkommunaler Zusammenarbeit der Feuerwehren Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim ist die Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens erfolgt. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Reichelsheim hat seine schriftliche Zustimmung zu dieser Beschaffung erteilt. Die GBI beider Gemeinden haben sich der Vergabeempfehlung der Vergabestelle des Odenwaldkreises aus feuerwehrtechnischer Sicht angeschlossen.

Aufgrund von Preissteigerungen, u.a. auch corona-bedingt, waren die am 29.08.2019 im damaligen Finanzierungsplan festgelegten und aufgrund von Infoangeboten kalkulierten Gesamtbeschaffungskosten für das ELW 1 in einer max. Höhe von 150.000 € (für Fahrgestell, Aus- und Aufbau sowie Beladung) nicht zu erreichen. Am Tage der GVG-Sitzung (05.03.2021) war das Ausschreibungsverfahren für die Beschaffung des ELW 1 noch bis 08.03.2021 im Gange und deshalb waren Ergebnis und Inhalte (Angebotssummen) zu den jeweiligen Losen noch nicht absehbar. Somit konnte im Ermächtigungsbeschluss der GVG vom 05.03.2021 der Auftragswert von 150.000 € nicht auf den tatsächlichen Auftragswert von 178.365 € erhöht werden, da dieser noch nicht bekannt war.

Im Investitionsprogramm für 2020 waren Anschaffungskosten von 150 T€ – Investitionsnr. 102-002-20 – mit den entsprechenden Zuweisungen von Land und Kreis und der Kostenteilung mit der Gemeinde Reichelsheim veranschlagt und verabschiedet (TOP 272.3 am 31.01.20). Die Auszahlung wird gemindert um Zuwendungen der Gemeinde Reichelsheim,

des Landes Hessen und des Odenwaldkreises. Weil die Auslieferung des Fahrzeugs und damit die Auszahlung im Jahr 2022 erfolgen, wird der Investitionsansatz im Haushaltsplan für 2022 entsprechend anzupassen sein.

Der Gemeindevorstand hat die Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 bei den Anbietern Mercedes Benz AG, Berlin, Wagener Technik GmbH, Kassel, und Fritz Massong GmbH, Frankenthal, zum Gesamtbruttopreis von 178.365,20 € beschlossen. Vorsorglich wurde der HSGB um Rechtsauskunft gebeten, ob dieser Beschluss – wenngleich im Außenverhältnis rechtswirksam – im Innenverhältnis der Gemeindegremien ergänzt werden sollte angesichts der Überschreitung der ausdrücklich erteilten Ermächtigung. Es wird deshalb vorgeschlagen, vorsorglich eine nachträgliche Genehmigung der Auftragserteilung einzuholen.

**Beschluss**

*Die Gemeindevertretung genehmigt die Auftragsvergabe des Gemeindevorstandes vom 30.03.21 abweichend von § 1 Abs. 3 Nr. 8 der Hauptsatzung über die Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 bei den Anbietern Mercedes Benz AG, Berlin, Wagener Technik GmbH, Kassel, und Fritz Massong GmbH, Frankenthal, zum Gesamtbruttopreis von 178.365,20€.*

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Fränkisch-Crumbach, den 07.05.2021

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Eckert

Weißensteiner